



# Sammlung Theaterzettel

## Die Fledermaus

Lederer, Felix

1915-11-13

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzogl. Hof- und National- Theater Mannheim

70

Samstag, 13. November 1915

(Verpflichtung der Abonnements-Abteilung B)

Zum Besten des Hoftheater-Singchors

## Die Gledermaus

Operette in drei Akten von Meilhac und Heclevy. Musik von Johann Strauß  
Spielleitung: Karl Marx. Musikalische Leitung: Felix Lederer.

### Personen:

Gabriel von Eisenstein Rosalinde, seine Frau Frank, Gefängnis-Direktor Prinz Orlofsky Alfred, sein Gesangslehrer Dr. Falke, Notar Blind, Advokat Adele, Stubenmädchen Ali-Bey Murray Cariconi Ramusin Ida Melanie Felicitas Minni Faustine Hermine Natalie Frosch, Gefängnis-Aufseher Swan, Orlofskys Kammerdiener Diener bei Eisenstein Erster Zweiter Dritter Viertes	Walter Günther-Braun Gertrud Runge Ludwig Schmitz Johanna Lippe Max Lippmann Hugo Boisin Karl Marx Else Tischkau Franz Bartenstein Walter Pieau Josef Victor Hugo Schödl Renne Leonie Auguste Valler Luise Striebe Margarete Fiehl Else Wiesheu Therese Weidmann Marie Hofmann Emil Hecht Fritz Müller August Krebs Karl Zöller Hans Wambach Karl Weber Hermann Trembich
--	---

Gäste auf dem Kostümfeste des Prinzen Orlofsky, Bediente, Bagen.

Die Handlung spielt in einem Badeorte bei Wien.

Einlage im zweiten Akt: „Frühlingsstimmen“, Walzer von Johann Strauß, getanzt von Susi Biele

Nach dem ersten und zweiten Akt größere Pausen.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stundänderung statt.

### Mittel-Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
1. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50	11. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.50
1. Rang: Mitte, 2. Reihe	7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	3.—
1. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.50
1. Rang: Loge 1. Reihe	7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.50
1. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	2.—
Parterre: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Proskeniumsloge	2.—
Parterre: Loge 2. Reihe	5.—	IV. Rang: Mitte	1.25
Specter: 1. Parterre	4.50	IV. Rang: Seite	0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	4.—	Stehplätze im Parterre	3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	4.—	Parterre	2.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Fortier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Parade, lah D 1, 5. Verteilungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Feiler, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigsbafen a. Rh. und Buchhandlung N. Wichterle in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

### Im Hoftheater:

Sonntag, 14. Novbr. D 16, hohe Preise Hoffmanns Erzählungen | Anfang 7 Uhr